

FITCE Kongress in Athen

(von Guntram Kraus)



62.FITCE Kongress in Athen am 28.und 29.September 2023

Unter dem Titel „**Services and Infrastructures Toward Smart Society of Advanced Services**“ veranstalteten unsere griechischen Kollegen den 62. Europäischen FITCE Kongress in Athen.

Etwa 70 Teilnehmer kamen im Kongresssaal der OTE-Academy zusammen. Darunter auch viele Studenten als interessierte Zuhörer. Von der FITCE Gruppe Deutschland e.V. nahmen Hans-Otto Ehmke und Guntram Kraus teil. Interessant, dass 11 Sponsoren den Kongress unterstützt haben. Man sieht, die FITCE hat einen ausgezeichneten Ruf in Griechenland.

Costas Sidiropoulos, Präsident der FITCE Griechenland, und Marc Verbruggen, Präsident der FITCE Europa, eröffneten die Tagung. Es gab mehrere Sitzungsblöcke, die thematisch geordnet waren.

Innovative Technologien zu 6 G. Hierzu gab es mehrere Vorträge. Man muss wissen, dass 6 G im TeraHertz-Bereich (30 GHz bis 3 THz) arbeiten wird. Die Technologie für dieses hohe Frequenzband steckt wohl noch in den Kinderschuhen, sodass mit einer Einführung dieser Technologie erst nach 2030 gerechnet wird. Zudem scheint die Verwendung von 6 G eher für Campusnetze zu sein, da die Ausbreitung dieser extrem hohen Frequenzen begrenzt ist.

Fazit: 6 G ist wohl eher nicht für den privaten Gebrauch bestimmt. Als privater Nutzer ist man gut versorgt mit derzeit 4 G oder 5 G, falls man ein 5 G fähiges Smartphone hat. Interessant auch die Überlegungen, wie man bei 4 G und 5 G die Netzkapazität und die Antennenleistung verbessern kann, insbesondere durch effektivere Antennenformen. Mit 5 G ist autonomes Fahren möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt war die **Glasfaser Infrastruktur**. Hierzu gab es Vorträge, wie weit die Versorgung mit Glasfaser innerhalb Europas fortgeschritten ist. Eine EU -Initiative sieht bis 2030 den Glasfaserausbau für Anschlüsse von 1 Gbit/s vor. Eine besondere Art beim Ausbau ist der Einsatz von Drohnen zur Erfassung des Geländes.

Für Glasfaseranschlüsse benötigt man spezielle Arten von Routern, wie Mehran Reuter von AVM in einem Vortrag erläuterte. AVM (Fritzbox!) aus Berlin war auch als Sponsor mit einer Ausstellung der entsprechenden Geräte vertreten.

Das Thema **Cyber Security** darf heutzutage nicht fehlen. Betroffen sind fast alle Bereiche wie Energie, Banken, Transport, Wasserversorgung, Öffentlicher Verkehr, Gesundheitswesen. Man hört oder liest von Cyberangriffen ja fast täglich.

Ein großes Feld nahm die **Künstliche Intelligenz** ein. Viele Vorträge rankten sich um dieses Hauptthema, das in vielen möglichen Aspekten behandelt wurde. Was man mit Chat GPT anfangen kann, was Chat GPT nicht leisten kann und wo Gefahren lauern. Braucht es eine europäische Richtlinie hierzu?

Ebenso wurde das **Metaverse** diskutiert. Es wurde berichtet über Anwendungen mit dem Digital Twin mit IoT -Technologie und 5 G. Insbesondere Artificial Intelligence (AI). Hierzu machte sich Andy Valdar (FITCE Gruppe UK und früherer FITCE Präsident) seine Gedanken. (Ärgerlich, dass die Batterie seines Pointers den Geist aufgab - man sieht, auch in Zeiten von KI kommt es noch auf die „kleinen“ Dinge an.)

Das **Rahmenprogramm für die Partner** umfasste den Besuch von Museen in Athen.

Allen Teilnehmern wurde eine Fahrt nach Nafplio angeboten. Eine Exkursion in eine schöne Stadt mit Historie am Meer, gutem Essen und interessanten Gesprächen. Hier zeigte sich wieder einmal die berühmte Gastfreundschaft der Griechen.

Nach dem Kongress ist vor dem Kongress:

Vom 26.09. bis 27.09.2024 findet in Krakau (Polen) der nächste Kongress statt mit dem Thema“ New Technologies and Services for Cybersecurity – Opportunitites and Threats“.

Guntram Kraus im November 2023

**Auf der General Assembly stellte
Piotr Kuriata das Programm für den Kongress
im kommende Jahr in Krakau vor**



Siehe weitere Informationen:

[FITCE.eu](https://www.fitce.eu)

Ein sehr gutes Menü beim Gala Dinner



Besuch der historischen Hauptstadt Nafplio

